



Koblenz, den 11.09.2025

Pressemitteilung

Wenn einer eine Reise tut, ...

Der Club für Bildung und Freizeit e.V. Koblenz (CBF) geht nicht nur wandern, sondern auch auf Reisen. Vom 04. bis 09. September 2025 unternahmen 33 Mitglieder des Clubs eine Busreise in die Normandie.

Unter der Leitung der Kulturwartin des CBF, Elisabeth Domenichini, tauchten die Reisenden in die Jahrhunderte alte Geschichte dieser französischen Region ein, angefangen vom Mittelalter mit dem Bau von Kirchen und Kathedralen bis hin zur Landung der Alliierten bei Arromanches im Jahr 1944.

Innerhalb von ein paar Tagen erkundeten die Clubmitglieder markante Orte der Normandie, wie z.B. Etretat, Rouen, Honfleur, Bayeux, Lisieux und Arromanches. Für Kunst- und Blumenfreunde bot der Garten von Monet in Giverny eine wahre Blüten- und Farbenpracht. Ähnlich beeindruckend war die Route du Cidre im Pays d'Auge, die durch malerische Dörfer bis zum Schloss Boutemont und seinen Gärten führte.

Ein besonderer Glanzpunkt am letzten Reisetag war eine deutsche Führung im Mont-Saint-Michel.

Die einhellige Meinung aller Mitreisenden: Es war ein unvergessliches Erlebnis!



Reisegruppe des CBF Koblenz am Quai von Honfleur

Foto: Elisabeth Domenichini

Text: Edelgard Schumann E-Mail: schumann@cbf-koblenz.de, Mobil: 0176 84468971

Die Zustimmung aller Abgebildeten zur Veröffentlichung liegt vor.